

# Astarte

Frank Wedekind

♩=140

C C 2 G<sup>7</sup> C 3 C C 4 Dm G 5 C C 6 G C

7 C G 8 C G 9 C Am 10 Dm G<sup>7</sup> 11 G<sup>7</sup> G<sup>7</sup> 12 C<sup>6</sup> C

13 <sup>1.</sup> F E E<sup>b</sup> D 14 F E E<sup>b</sup> D 15 C G C 16 G Am Hm Em<sup>7</sup>

18 <sup>2.</sup> F E E<sup>b</sup> D 19 F E E<sup>b</sup> D 20 C G C 21 G Am Hm Em<sup>22</sup>

Astarte, ich fleh zu Dir.  
 Nimm die Jungfernschaft von mir!  
 Meine Unschuld, diese Plage,  
 Sieh, wie schwer ich an ihr trage!  
 O, erbarm dich meiner Pein.  
 Jede Nacht allein zu sein!

Sieh ich beiße in die Kissen  
 Hab' mein Hemd schon ganz zerrissen  
 Kalt schaut ihr mir zu  
 der Mond und Du

Ich zähl' schon fünfzehn Jahre,  
 Täglich wachsen meine Haare,  
 In den Spitzen meiner Brüste  
 Fühl ich nie gekannte Lüste  
 Schmerzhaft bring seit einem Jahr  
 Ich Dir blutge Opfer dar.

Sieh Astarte, ich bin Weib,  
 Nach dem Manne schreit mein Leib,  
 Hier wandelt in Ruh  
 der Mond und du.